

# RS OGH 1978/11/22 1Ob659/78, 7Ob753/80, 1Ob43/80, 9ObA238/89, 1Ob647/90, 3Ob554/94, 9ObA227/94, 1Ob1

JUSLINE Entscheidung

© Veröffentlicht am 22.11.1978

## Norm

ZPO §226 IIA3

ZPO §228 A4

## Rechtssatz

Auch in Feststellungsklagen muss das festzustellende Recht oder Rechtsverhältnis inhaltlich und umfänglich genau und zweifelsfrei bezeichnet werden. Die Notwendigkeit der Bestimmtheit des Klagebegehrens ergibt sich hier zwar nicht, wie beim Leistungsurteil, aus der Erwägung, dass es zur Zwangsvollstreckung geeignet sein müsse, wohl aber aus dem Zweck und der Funktion der Feststellungsklage und ihrer Rechtskraftwirkung.

## Entscheidungstexte

- 1 Ob 659/78  
Entscheidungstext OGH 22.11.1978 1 Ob 659/78  
Veröff: RZ 1979/34 S 145 = JBI 1979,602
- 7 Ob 753/80  
Entscheidungstext OGH 05.03.1981 7 Ob 753/80  
nur: Auch in Feststellungsklagen muss das festzustellende Recht oder Rechtsverhältnis inhaltlich und umfänglich genau und zweifelsfrei bezeichnet werden. (T1)
- 1 Ob 43/80  
Entscheidungstext OGH 04.03.1981 1 Ob 43/80  
nur T1
- 9 ObA 238/89  
Entscheidungstext OGH 13.09.1989 9 ObA 238/89
- 1 Ob 647/90  
Entscheidungstext OGH 11.07.1990 1 Ob 647/90
- 3 Ob 554/94  
Entscheidungstext OGH 07.09.1994 3 Ob 554/94  
nur T1
- 9 ObA 227/94

Entscheidungstext OGH 30.11.1994 9 ObA 227/94

- 1 Ob 1030/95

Entscheidungstext OGH 04.10.1995 1 Ob 1030/95

Auch

- 1 Ob 257/99x

Entscheidungstext OGH 27.10.1999 1 Ob 257/99x

nur T1

- 7 Ob 65/00k

Entscheidungstext OGH 07.04.2000 7 Ob 65/00k

Auch

- 9 Ob 254/00v

Entscheidungstext OGH 18.10.2000 9 Ob 254/00v

nur T1; Beisatz: Um sowohl der Funktion dieser Klage als auch ihrer Rechtskraftwirkung entsprechen zu können. (T2)

- 8 Ob 27/00d

Entscheidungstext OGH 23.11.2000 8 Ob 27/00d

nur T1

- 7 Ob 75/01g

Entscheidungstext OGH 27.04.2001 7 Ob 75/01g

nur T1

- 7 Ob 241/02w

Entscheidungstext OGH 13.11.2002 7 Ob 241/02w

Auch; nur T1; Beisatz: Ist ein Begehren unbestimmt, kann das erfließende Urteil die Aufgabe der Klärung der Rechtsbeziehungen zwischen den Parteien nicht erfüllen. Es ist daher erforderlich, das Feststellungsbegehren ausreichend zu individualisieren. (T3)

Beisatz: Das an einen Zwischenantrag auf Feststellung zu richtende Bestimmtheitserfordernis entspricht jenem einer Feststellungsklage. (T4)

Beisatz: Die ausreichende Bestimmtheit eines Zwischenantrags auf Feststellung - wie jene einer Feststellungsklage - hängt von den Umständen des jeweiligen Einzelfalls ab; eine erhebliche Rechtsfrage liegt daher nur dann vor, wenn die Entscheidung des Berufungsgerichts von den, vom Obersten Gerichtshof entwickelten, dargestellten Grundsätzen abweicht. (T5)

- 10 Ob 88/04w

Entscheidungstext OGH 23.05.2005 10 Ob 88/04w

Vgl auch; Beisatz: Da der Kläger bei der negativen Feststellungsklage den Nichtbestand eines ganz bestimmten Rechts oder Rechtsverhältnisses begehren muss, muss dieses genau bezeichnet und damit auch rechtlich qualifiziert werden. (T6)

- 9 ObA 18/07y

Entscheidungstext OGH 08.08.2007 9 ObA 18/07y

nur: Auch in Feststellungsklagen muss das festzustellende Recht inhaltlich und umfänglich genau und zweifelsfrei bezeichnet werden. Die Notwendigkeit der Bestimmtheit ergibt sich aus dem Zweck und der Funktion der Feststellungsklage und ihrer Rechtskraftwirkung. (T7)

- 9 ObA 87/11a

Entscheidungstext OGH 27.07.2011 9 ObA 87/11a

Auch; Beis wie T5

- 4 Ob 240/12s

Entscheidungstext OGH 19.03.2013 4 Ob 240/12s

Vgl; nur ähnlich T7

- 1 Ob 197/14y

Entscheidungstext OGH 27.11.2014 1 Ob 197/14y

Auch; nur T1

- 6 Ob 173/18m

Entscheidungstext OGH 25.10.2018 6 Ob 173/18m

Auch; nur T1; Beis wie T5; Veröff: SZ 2018/85

- 9 ObA 5/20f

Entscheidungstext OGH 29.04.2020 9 ObA 5/20f

Beisatz: Ist ein Begehren unbestimmt, kann das Urteil die Aufgabe der Klärung der Rechtsbeziehungen zwischen den Parteien nicht erfüllen. Es ist daher erforderlich, das Feststellungsbegehren ausreichend zu individualisieren. (T8)

Beisatz: Hier: Die strittigen Fragen können – jedenfalls in Form der vorliegenden Feststellungsbegehren – nicht generell, sondern nur im jeweiligen Einzelfall beantwortet werden. (T9)

- 9 ObA 1/21v

Entscheidungstext OGH 27.01.2021 9 ObA 1/21v

Beis wie T5; Beisatz: Hier: § 54 Abs 1 ASGG. (T10)

- 9 ObA 70/21s

Entscheidungstext OGH 20.10.2021 9 ObA 70/21s

Beisatz: Ist ein Begehren unbestimmt, kann das Urteil die Aufgabe der Klärung der Rechtsbeziehungen zwischen den Parteien nicht erfüllen. Auch Feststellungsbegehren müssen daher ausreichend individualisiert werden. (T11)

#### **European Case Law Identifier (ECLI)**

ECLI:AT:OGH0002:1978:RS0037437

#### **Im RIS seit**

15.06.1997

#### **Zuletzt aktualisiert am**

24.01.2022

**Quelle:** Oberster Gerichtshof (und OLG, LG, BG) OGH, <http://www.ogh.gv.at>

© 2024 JUSLINE

JUSLINE® ist eine Marke der ADVOKAT Unternehmensberatung Greiter & Greiter GmbH.

[www.jusline.at](http://www.jusline.at)